



## Einführung in die Intensive Sprach-Handlungstherapie (Intensive Language Action Therapy, ILAT), auch bekannt als Constraint-Induced Aphasia Therapy (CIAT)

von Friedemann Pulvermüller, Labor für Gehirn- und Sprachforschung, Freie Universität Berlin

ILAT/CIAT ist eine Methode zur wirksamen Behandlung von chronischer Aphasie nach Schlaganfall (eine Störung der Sprachfähigkeit verursacht durch eine Schädigung des Gehirns). ILAT/CIAT wurde bereits auch bei akuter Aphasie und anderen Sprachstörungen angewandt.

In ILAT/CIAT werden sprachliche Strukturen mittels sog. Sprachspiele in verhaltensrelevante und kommunikative Handlungszusammenhänge einbettet, sodass die Sprache und Kommunikation in alltagsrelevanten Kontexten trainiert wird. ILAT/CIAT wird intensiv angewandt, typischerweise drei Stunden pro Tag über zwei Wochen.

In Sprachspielen wird der Sprachgebrauch der Patient\*innen angeleitet, sodass verbale sprachliche Handlungen trainiert werden, die in der Alltagskommunikation häufig verwendet werden. Die Therapie wird in der Regel in Vierergruppen durchgeführt, in denen ein\*e Therapeut\*in und drei Aphasiepatient\*innen als Teilnehmer\*innen interagieren. CIAT wurde 2001 eingeführt und baut auf Methoden der Constraint-Induced Movement Therapy und der kommunikativen Aphasietherapie auf. Die Wirksamkeit von ILAT/CIAT wurde inzwischen in einer Reihe von randomisierten, kontrollierten Studien nachgewiesen.

Pulvermüller, F., Neininger, B., Elbert, T., Mohr, B., Rockstroh, B., Koebbel, P., & Taub, E. (2001). *Constraint-induced therapy of chronic aphasia following stroke. Stroke*, 32(7), 1621-1626.

## Informationen zur Sprachtherapiemethode ILAT/CIAT



Die neurowissenschaftlichen Grundlagen von ILAT/CIAT, einige allgemeine technische Details der Methode und ihre Wirksamkeit sind in den folgenden Publikationen zusammengefasst:

Pulvermüller, F., & Berthier, M. L. (2008). *Aphasia therapy on a neuroscience basis*. *Aphasiology*, 22(6), 563-599.

Berthier, M. L., & Pulvermüller, F. (2011). *Neuroscience insights improve neurorehabilitation of post-stroke aphasia*. *Nature Reviews Neurology*, 7(2), 86-97.7

Detaillierte Beschreibungen der ILAT/CIAT Methoden sind auf Englisch, Spanisch und Deutsch erhältlich. Bitte berücksichtigen Sie dafür auch die folgenden Publikationen:

DiFrancesco, S., Pulvermüller, F., & Mohr, B. (2012). *Intensive language action therapy: the methods*. *Aphasiology*, 26(11), 1317-1351.

Berthier, M. L., Green, C., Juárez, R., Lara, J. P., & Pulvermüller, F. (2014). *REGIA: Rehabilitación grupal intensiva de la afasia*. Madrid: TEA Ediciones, S.A.

Neininger, B. (2002). *Sprachverarbeitung außerhalb der klassischen Sprachzentren [Speech processing outside the traditional core language areas]*. PhD Dr. rer.nat., University of Konstanz, Konstanz. <http://www.ub.uni-konstanz.de/kops/volltexte/2002/879/>

Pulvermüller, F. (1990). *Aphasische Kommunikation. Grundfragen ihrer Analyse und Therapie*. Tübingen: Gunter Narr Verlag. (Dieses Buch beinhaltet Beschreibungen von therapeutischen Sprachspielen.)

Materialien zur Durchführung von ILAT/CIAT sind im Handel und im Internet erhältlich. Bitte beachten Sie die oben genannten Publikationen/Links, insbesondere Neininger (2002) und Berthier et al. (2014).

Eine Liste der Publikationen zu ILAT/CIAT finden Sie hier: <https://bit.ly/2CJ8w3W>.